

Krankschreibung / Genehmigung einer Nebentätigkeit / Bezirk

Beitrag von „Zauberwald“ vom 8. September 2025 20:31

Zitat von Quittengelee

Eine Kollegin ist krankgeschrieben, jemand übernimmt dienstliche Aufgaben (hier zudem: freiwillig) und ist dann pikiert, weil er/sie sich ausgenutzt fühlt. Finde den Fehler.

Wenn ich es richtig verstehe, ist man doch nur pikiert, weil die Krankgeschriebene öffentlich andere (bezahlte) Aufgaben wahrnimmt. Ob das rechtens ist oder nicht, müsste man genauer untersuchen. Dass es "nicht so gut ankommt", darüber dürfte man sich einig sein. Manche haben hier versucht, der TE zu empfehlen, den Ball flach zu halten und alles der SL zu überlassen. Schade, dass hier immer alles so unschön ausufert. Vielleicht wollte sich die TE nur mal Luft machen und andere Meinungen hören, das Thema diskutieren. Muss man denn immer gleich so aufeinander losgehen?

Mit dem letzten Satz meine ich nicht dich, Quittengelee.